

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 1 von 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Materialnummer: 16012-CU-HD

1.1 Handelsname**CURACID HD****1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

PICO-Medical

Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH

Ottenser Straße 18

D-22525 Hamburg

Telefon : 040/54 76 78 60

Telefax : 040/54 76 78 62

Ansprechpartner : Herr André Jänicke Auskunftgebender Bereich : Giftinformationszentrum-Nord, Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie

Georg-August-Universität Göttingen

D-37075 Göttingen

Für Ärzte Tel: (05 51) 38 31 8-0; Fax: (05 51) 38 31 8-81

E-mail: giznord@giz-nord.de

Notrufnummer : (05 51) 1 92 40

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Zubereitung)****Gefährliche Inhaltsstoffe**

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
200-746-9	71-23-8	Propan-1-ol	40 - 45 %	F, Xi	R11-41-67
230-525-2	7173-51-5	Didecyl-dimethylammonium-chlorid	1 - 5 %	C, N	R10-22-34-50-53-67
	68298-20-4	Cocoimidazolinbetain (INCI)	1 - 5 %	Xn	R20/21/22
	61788-90-7	N-Lauryl-N,N,-dimethylaminoxid	1 - 5 %	Xi	R38-41

3. Mögliche Gefahren**Einstufung**

R-Sätze :

Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 2 von 7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort etwa 350 ml (5 ml/kg Körpergewicht) der Aktivkohlesuspension einnehmen. Anmerkung: Um Aktivkohlesuspension herzustellen, sind 50 g Aktivkohle gründlich in 400 ml (etwa 2 Tassen) Wasser zu vermischen. Sonst symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Therapie wie bei akuter Ethanolvergiftung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 3 von 7

Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Zusätzliche Hinweise

Auf Rückzündung achten. Alle Zündquellen entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte aufbewahren

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerklasse (VCI): 3A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich wegen kleiner Behältergröße.

Schutz und Hygienemaßnahmen

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Atemschutz

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Handschutz

vorbeugender Hautschutz

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 4 von 7

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Körperschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: alkoholisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C)	6 - 8	

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur: < 0° °C
 Siedepunkt: 83 - 100 °C

Flammpunkt: 30 °C 51755

Entzündlichkeit
 unterhält jedoch nicht die Verbrennung

Zündtemperatur: nicht anwendbar °C

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht zutreffend.

Explosionsgefahren

Nicht zutreffend.

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 23 hPa calcul.

Dichte:
(bei 20 °C) ca. 1 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: vollkommen mischbar g/l

9.3 Sonstige Angaben

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 5 von 7

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel, Alkali- und Erdalkalimetalle können Brände oder Explosionen verursachen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Bemerkungen

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Mobilität

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Weitere Hinweise

Produkt enthält keine organischen Halogene.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Behälter dreimal ausspülen.

Abfallschlüssel Produkt : 070104

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung : 150102

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 6 von 7

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

ADR/RID/GGVSE-Klasse: 3
Warntafel:
Gefahr-Nummer: 30
UN-Nummer: 1274
Gefahrenzettel: 3
GGVSE/ADR Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes:

n-PROPANOL-LÖSUNG

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Flüssige Stoffe bis zu 5 Liter je Innenverpackung und bis zu 45 Liter je Versandstück.

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nr.: 1274
Marine pollutant: nein
GGVSee - Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

n-PROPANOL-LÖSUNG

Gefahrenzettel: 3

14.4 Lufttransport

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Handelsname: CURACID HD

Druckdatum: 22.06.2005

Revision: 20.06.2005

Seite 7 von 7

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

R-Sätze

10-41-67

Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

23-26

Dampf, Aerosol nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

15.2 Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.
TA-Luft I: fällt nicht unter die TA-Luft

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Weitere Angaben zu Vorschriften

Das Produkt ist ein Kosmetikum. Es ist daher von der Kennzeichnungspflicht gem. Gefahrstoff-Verordnung ausgenommen. Dennoch empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.